



Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn

www.ff-feuersbrunn.at.tf

Jahresbericht 2002

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

IMPRESSUM

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn
Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn
ff-feuersbrunn@a1.net, <http://www.ff-feuersbrunn.at.tf>

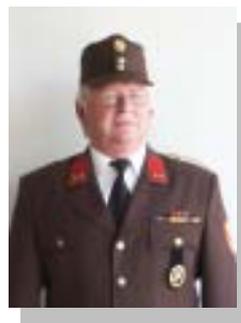
Für den Inhalt verantwortlich OBI Erwin Bayer
Fotos Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn

Gestaltung FM Markus Eckenfellner

Jahresrückblick

OBI Erwin Bayer

Feuerwehrkommandant



Am 6. Jänner 2002 fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Bauer mit Aktiven, Feuerwehrjugend, Ehrenmitgliedern und Gemeindevetretern statt.

Im Februar folgte der Feuerwehrschnas am Faschingsamstag, er war wieder ein voller Erfolg.

Im Frühjahr wurde wieder mit den Arbeiten am Feuerwehrhaus begonnen. Die Fliesarbeiten am Damen-WC und in der neuen Dusche sowie die Stiefelwaschanlage konnten fertiggestellt werden.

Im März wurden wir zu einem Brandeinsatz nach Wagram alarmiert, einem der größten Brände der letzten Jahre.

Anfang April wurde mit der Platzgestaltung vor dem Feuerwehrhaus durch die Gemeinde begonnen. Auf die Wünsche der Feuerwehr bezüglich Ausfahrt und Wasserentnahmestelle wurde großzügig Rücksicht genommen. Der fertiggestellte Platz hebt das neue Feuerwehrhaus erst so richtig hervor.

Im Mai kam wieder unsere Partnerfeuerwehr aus Langenau zu Besuch, es wurden drei wunderschöne Tage.

Wir besuchten mit unseren Freunden das Stift Klosterneuburg, die Betriebsfeuerwehr der OMV in Gänserndorf und das Museumsdorf in Niedersulz. Der Höhepunkt war wieder einmal der Partnerschaftsabend im Feuerwehrhaus.

Unsere Feuerwehrjugend nahm auch heuer wieder an Feuerwehrjugendleistungsbewerben auf Bezirks- und Landesebene teil. Beim Landestreffen in Schrems-Kottinghormanns durfte unsere Jugend natürlich auch nicht fehlen. Alle waren mit großer Begeisterung dabei.

Die aktive Wettkampfgruppe nahm auch am Abschnittsbewerb in Grafenwörth teil.

Die Mitgliederanzahl wurde durch Neuaufnahmen bei den Aktiven und der Jugend erhöht.

Nach verheerenden Unwettern im Piesting- und Triestingtal wurde die 19. Bereitschaft des Katastrophenhilfsdienstes, der auch unsere Feuerwehr angehört, in Marsch gesetzt. Einen Tag waren wir vor Ort mit Aufräumarbeiten beschäftigt.

Nach dem schweren Hagelunwetter im Juli in Feuersbrunn waren wir an verschiedenen Objekten mit Auspump- und Aufräumarbeiten beschäftigt. Einen Tag waren wir auch in Grafenwörth im Einsatz.

Der August wurde zu einer der größten Bewährungsproben der Feuerwehr Feuersbrunn:

Das Jahrhunderthochwasser

Die Gemeinde Grafenwörth war eine der betroffenen Gemeinden in Niederösterreich.

Die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn war 16 Tage lang im Einsatz und hat mit 3.617 Mannstunden hervorragende Arbeit geleistet.

Unser Feuerwehrfest, welches im August stattfinden sollte, wurde nach Rücksprache mit LAbg. Bgm. Mag. Alfred Riedl abgesagt. Das Feuerwehrhaus wurde für die evakuierten Bewohner aus Jettsdorf zur Verfügung gestellt. 231 Personen wurden in Privatquartieren untergebracht. Das Feuerwehrhaus war zu dieser Zeit Tag und Nacht besetzt.

Mein Dank gilt auch den vielen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung, die uns hierbei unterstützt haben. Nur so konnten wir unseren Einsatz in Grafenwörth fortsetzen.

Durch verschiedene Öleinsätze konnte unsere Schadstoffgruppe ihr Können unter Beweis stellen. Unsere Feuerwehr wurde von der Bezirkshauptmannschaft Tulln für ihren vorbildlichen Einsatz gelobt. Das Bundesheer richtete während ihres Assistenzeinsatzes einen Kompaniestützpunkt im Feuerwehrhaus ein.

Im September wurde dann der Außenputz vom Feuerwehrhaus fertiggestellt. Der Zubau wurde dann am 22. September im Rahmen eines Festes nach 3-jähriger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben. Es konnten zahlreiche Ehrengäste sowie unsere Partnerfeuerwehr und Kameraden aus Kärnten begrüßt werden.

Während der Weinlese wurden wieder Atemschutzgeräte in der Kellergasse stationiert und mit einem Rundschreiben wurde die Bevölkerung auf die Gefahren von Gärgasen hingewiesen

Unsere Schadstoffgruppe nahm auch heuer wieder an der Viertelsübung des Schadstoffdienstes im Bezirk St. Pölten teil.

An Lehrgängen, Modulen und Schulungen wurde natürlich auch teilgenommen, um immer auf dem neuesten Stand der Ausbildung zu sein.

Anfang Dezember widmeten wir uns dann der Fertigstellung der Küche im Feuerwehrhaus. Weiters wurde wieder ein Christbaum vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt und auch der Weihnachtskindergarten am 24.12. im Feuerwehrhaus war wieder ein voller Erfolg.

Für unseren Einsatz beim Augusthochwasser wurden wir mit 14 Paar Einsatzstiefeln und Schutzjacken belohnt. Die beim Hochwasser verlorengegangenen Gerätschaften wurden neu beschafft. Weiters wurden auch drei neue Atemschutzgeräte angekauft.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich allen Frauen und Freundinnen, den Ehrenmitgliedern aber besonders meinen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihren Einsatzwillen und ihre Bereitschaft anderen in der Not zu helfen meinen herzlichsten Dank aussprechen. Denn ohne ihr Engagement hätte die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn nicht den hohen Stellenwert bei der Bevölkerung.

Besonders bedanken möchte ich mich nochmals bei Bürgermeister Riedl, Vzbgm. Mörwald und dem Gemeinderat für die große finanzielle Unterstützung, die wir für den Ausfall unseres Feuerwehrfestes erhalten haben.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr und mit meinem Leitspruch „**Nur gemeinsam sind wir stark!**“ schließe ich mit

„Gut Wehr!“

Jänner

Am 04.01. wird im Feuerwehrhaus die Kassa überprüft und für in Ordnung befunden.

Die Jahreshauptversammlung findet am 06.01. im Gasthaus Bauer statt.

Am 10.01. nehmen drei Kameraden an einer Sanitätsdienstschulung in Grafenwörth teil.

Bl Josef Schmidt führt am 18.01. eine Schadstoffschulung für die Feuerwehren des Abschnittes Kirchberg/Wagram im Feuerwehrhaus Feuersbrunn durch. Es nehmen 10 Mitglieder unserer Feuerwehr teil.



Am 19.01. kommt es auf einem Acker im Winzerweg zum Brand von dort gelagertem Stroh. Die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn rückt mit 2 Fahrzeugen und 16 Mann aus.



Am 25.01. findet die erste Jugendstunde im neuen Jahr statt. Thema: Vorbereitung auf Wissenstest

Zwei Kommandomitglieder nehmen am 31.01. an einer Unterabschnitts-Dienstbesprechung in Wagram teil.

Im Jänner werden 2 Jugendstunden und 1 Treffen für die Grundausbildung abgehalten.

Weiters werden im Feuerwehrhaus Fliesen gelegt und verfugt.

Februar

Am 9. Februar findet das alljährliche Faschingsgshnas im Gasthaus Bauer statt.

Am 16.02. nimmt V Engelbert Eckenfellner an einem Feuerwehrjugendführer-Fortbildungslehrgang in der NÖ Landesfeuerwehrschule teil.

Feuerwehrkommandant und Stellvertreter nehmen am 18.02. an einer Abschnitts-Dienstbesprechung teil.

Am 19.02. findet eine Begehung im Gasthaus Mörwald statt, um die verschiedenen Fluchtwege und Brandschutzeinrichtungen kennen zu lernen. Es nehmen 11 Mitglieder teil.

Im Februar werden 3 Jugendstunden und 3 Treffen für die Grundausbildung abgehalten.

März

Zu einem Einsatz in der Kellergasse werden wir am 02.03. alarmiert. Einsatzgrund: Ölspur

Am 07.03. stehen die Reste des am 19.01. abgebrannten Strohaufens erneut in Brand. Mit 1 Fahrzeug und 7 Mann rückten wir zum Einsatz aus.

In Form eines Unterabschnittsalarms wird unsere Feuerwehr am Abend des 14.03. zu einem Brandeinsatz in Wagram am Wagram gerufen. Ein im Bau befindliches Wohnhaus aus Holz steht bei der Ankunft in Vollbrand. Ein Übergreifen auf benachbarte Gebäude kann verhindert werden. Wir stehen mit 2 Fahrzeugen und 17 Mann im Einsatz.



Am 16.03. werden die Atemschutzgeräte in Absdorf überprüft.

Am 16.03. und 23.03. wird von OBI Erwin Bayer wieder ein Erste-Hilfe Kurs für den Abschnitt Kirchberg/Wagram im Gasthaus Bauer organisiert.

Zwei Kameraden nehmen am 21.03. an der Vorstellung eines SMS-Alarmierungssystems in Grafenwörth teil.

Am 22. und 23. März absolvieren 5 Kameraden die Maschinisten-ausbildung des Feuerwehrabschnittes in Grafenwörth.

Von 25. bis 27. März nehmen VM Alfred Frauenwieser und FM Markus Eckenfellner am Verwaltungslehrgang sowie HFM Wolfgang Arndorfer am Schadstofflehrgang 1 in der NÖ Landesfeuerweherschule teil.

Am 30.03. besuchen 17 Feuerwehrmitglieder die Auferstehung in der Pfarrkirche Feuersbrunn.

Im März werden 4 Jugendstunden und 2 Treffen für die Grundausbildung abgehalten.

Weiters werden in den Vorräumen Decken montiert sowie die WC-Anlagen und die Stiefelwaschanlage errichtet.

April

Am 02.04. nehmen 6 Mitglieder der Feuerwehrjugend sowie 2 Betreuer am Bezirksausflug ins Freilichtmuseum Elsass und ins Wärmekraftwerk Theiß teil.



Am 05.04. nehmen 4 Kameraden am Abschnittsfeuerwehrtag teil.

Am 06.04. absolvieren 6 Mitglieder der Feuerwehrjugend den Wissenstest in Sieghartskirchen. Weiters findet die Abschlussübung für die Grundausbildung statt.

Am 9. April findet eine Chargenversammlung im Feuerwehrhaus statt.

4 Kameraden nehmen am 12.04. an einer Schadstoffwertschulung in Grafenwörth teil.

PFM Alexander Grötz und PFM Sandra Hetfleisch besuchen am 13. und 14. April den Grundlehrgang.

Weiters wird am 14. April eine Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus durchgeführt.

Am 19.04. findet eine Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus statt.

FM Markus Eckenfellner und FM Markus Friedl besuchen am 20. und 21. April den Funklehrgang in Langenlebar.

Zu einer Fahrzeugbergung im Feuersbrunner Wald werden wir am Vormittag des 21.04. gerufen.

Am 20.04. wird der Maibaum aus Eggendorf/Walde geholt und weiters findet eine Zugsübung des Katastrophenhilfsdienstes in Kirchberg am Wagram statt.

OFM Franz Anzenberger, FM Markus Eckenfellner und FM Markus Friedl absolvieren am 27. und 28. April den Atemschutzlehrgang in St. Andrä-Wördern.

Am 27.04. wird eine Unterabschnittsübung der UA Altenwörth und Grafenwörth im Donaukraftwerk in Altenwörth durchgeführt. Teilnahme mit KLF und Schadstoffanhänger sowie 7 Mann.

Am 30. April wird der Maibaum aufgestellt. Wegen der Arbeiten zur Platzgestaltung wird der Aufstellplatz zum Kriegerdenkmal verlegt.



Im April werden 1 Jugendstunde und 1 Treffen für die Grundausbildung abgehalten.

Weiters wird die Stiefelwaschanlage fertiggestellt.

Mai

Am 04.05. wird in Grafenwörth die Bewerbsbahn der Feuerwehrjugend aufgebaut.

Mit 16 Mitgliedern ist unsere Feuerwehr bei der Florianimesse am 05.05. vertreten.

Von 9. bis 12. Mai ist unsere Partnerfeuerwehr aus Langenau zu Besuch.



Neben Ausflügen ins Museumsdorf Niedersulz, zur OMV Erdölgewinnung mit Betriebsfeuerwehr nach Gänserndorf und ins Stift Klosterneuburg werden auch schöne Stunden in Feuersbrunn verbracht.



Das Pfingstlager der Feuerwehrjugend findet vom 17. bis 19. Mai in Kirchberg am Wagram statt. Teilnehmer: 4 Jugendmitglieder und 3 Betreuer.



Am 25.05. geben sich Kamerad Manfred Arndorfer und seine Daniela in der Pfarrkirche Feuersbrunn das Ja-Wort.

16 Kameraden nehmen am 30.05. an der Fronleichnamsprozession teil.

Im Mai werden 4 Jugendstunden abgehalten.

Juni

Am 05.06. nimmt eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Feuerwehrhaus-eröffnung ihre Arbeit auf. In dieser Arbeitsgruppe befinden sich auch die Ehrenmitglieder OSR Alois Dinterer und Franz Bayer.

Die Bezirksfeuerwehrjugendleistungs-bewerbe finden am 08.06. in Michelhausen statt. Unsere Feuerwehr-jugend bildet mit jener der Feuerwehr Grafenwörth eine Bewerbungsgruppe.

Weiters fahren 8 Mann im Rahmen eines Einsatzes des Katastrophenhilfs-dienstes zu Aufräumarbeiten nach einem Hochwasser ins Piestingtal.

An einer Übung in der Volksschule Fels am Wagram nehmen vier Mitglieder gemeinsam mit der Feuerwehr Grafenwörth am 21.06. teil.

Am 23.06. tritt eine Bewerbungsgruppe in Bronze bei den Abschnittsfeuerwehr-leistungsbewerben in Grafenwörth an.



Im Juni werden 3 Jugendstunden abgehalten.

Juli

Nach einem schweren Hagelunwetter am späten Nachmittag des 02.07. werden wir in drei Stunden zu insgesamt 7 Einsätzen gerufen.



Am 03.07. werden wir zu Aufräumarbeiten aufgrund des Hagelunwetters nach Grafenwörth gerufen. Im Einsatz standen 11 Mann mit 2 Fahrzeugen für 6 Stunden.



Zwei Jugendfeuerwehrmänner und zwei Betreuer nehmen am 30. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend von 04. bis 07.07. in Schrems-Kottinghörmanns und gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Grafenwörth auch an den Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerben teil.



Ein am 06.07. ausgelöster Unterabschnittsalarm zu einem Brandeinsatz in St. Johann stellt sich als Fehlalarm heraus.

Am 11.07. findet im Feuerwehrhaus eine Chargenversammlung statt.

Beim Kellergassenfest am 13. und 14.07. wird wieder eine Brandsicherheitswache abgehalten.

Aufgrund starker Regenfälle müssen am 16.07. zwei Keller ausgepumpt werden.

Am 17.07. werden wir zu einem Schadstoffeinsatz auf der S5 gerufen. Grund: Dieselölaustritt nach Busunfall
Am 22.07. werden wir zu einer Traktorbergung ins Rutzenthal gerufen. Im Einsatz stehen 9 Mann mit 2 Fahrzeugen. Dauer: 1 Stunde

Bei einem Fotoshooting am 28.07. ist ein Großteil der Mannschaft anwesend.



August

Am 02.08. werden drei Jugendfeuerwehrmänner zur Freiwilligen Feuerwehr Wagram sowie ein Jugendfeuerwehrmann in den Aktivdienst unserer Feuerwehr überstellt.

Ein Mitgliederversammlung zum Thema Feuerwehrfest findet am 03.08. im Feuerwehrhaus statt.

Für das geplante Feuerwehrfest (15., 17. und 18. August) werden Vorbereitungen getroffen. Dieses wird jedoch aufgrund der Hochwasserkatastrophe verschoben.

Zu einem PKW-Brand zwischen Fels und Gösing werden wir während des Hochwassereinsatzes am 18.08. gerufen.

Am 07.08. beginnt für die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn ein mehrwöchiger Einsatz aufgrund des „Jahrtausendhochwassers“ von Kamp und Donau. In den vier Orten Jettzdorf, Grafenwörth, St. Johann und Seebarn sind über 500 Objekte und mehr als 1000 Personen zu Schaden gekommen.



Die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn unterstützt vor allem die Einsatzleitung und wird wegen der guten Ortskenntnisse auch als Lotsen für Einheiten des Katastrophenhilfsdienstes und für freiwillige Helfer eingesetzt.

Weiters sorgt die Feuerwehr Feuersbrunn auch für die Unterbringung von 231 Evakuierten in Feuersbrunn. Diese Personen werden dreimal täglich im Feuerwehrhaus verköstigt.



Als Stützpunkfeuerwehr für Schadstoffeinsätze sind die Kräfte der Feuerwehr Feuersbrunn auch im Kampf gegen ausgetretenes Heizöl unterwegs.



Unsere Feuerwehr steht vom 7. bis zum 25. August im Hochwassereinsatz im Gemeindegebiet von Grafenwörth. Dabei werden 3.617 Mannstunden geleistet und mit Fahrzeugen über 2000 Kilometer zurückgelegt.



Am 29.08. wird im Feuerwehrhaus eine Chargenversammlung abgehalten.

Am 31.08. geben sich Kamerad Gerhard Hofmann und seine Monika in der Pfarrkirche Feuersbrunn das Ja-Wort.

September

Es können zwei neue Mitglieder für die Feuerwehrjugend gewonnen werden. JFM Thomas Maschl und JFM Michael Pfeiffer verstärken seit Ende August das Team der Feuerwehrjugend. Weiters wird Anfang August PFM Ing. Robert Maneth in den Aktivdienst aufgenommen. Alle drei werden am 04.09. eingekleidet.

Zu Auspumparbeiten werden wir am 04.09. nach Grafenwörth zum Sportplatz gerufen. Der gesamte Sportplatz steht ca. 1 Meter unter Wasser. Gemeinsam mit einigen anderen Feuerwehren wird das Wasser abgepumpt.

Am Schadstoffmodul „Gefahrenerkennung und Selbstschutz“ nimmt FM Markus Eckenfellner am 07.09. in der NÖ Landesfeuerwehrschule teil.

Am 11.09. findet eine Chargenversammlung im Feuerwehrhaus statt. Thema: Feuerwehrfest mit Feuerwehrhauseröffnung

Die erste Jugendstunde nach der Sommerpause findet am 13.09. im Feuerwehrhaus statt. Die Feuerwehrjugend wird auf die bevorstehenden Erprobungen vorbereitet.

14 Mitglieder nehmen am 14.09. an der Eröffnung des Gemeindeamtes mit Ehrung der Einsatzkräfte beim Hochwassereinsatz im August teil. OBI Erwin Bayer und V Engelbert Eckenfellner erhalten dabei die Ehrenmedaille der Marktgemeinde Grafenwörth.

In der Woche vor dem Feuerwehrfest wird auf Hochtouren am Aufbau gearbeitet.

Am 20., 21. und 22. September 2002 findet das Feuerwehrfest in Verbindung mit der Feuerwehrhauseröffnung am 22.09. statt.

Zur Feuerwehrhauseröffnung sind zahlreiche Ehrengäste gekommen. Weiters können wir unsere Partnerfeuerwehr aus Langenau (Deutschland) sowie die befreundete Feuerwehr aus Förderlach (Kärnten) begrüßen.



Im Anschluss an die Eröffnung werden zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen übergeben.

Unter anderen erhält OBI Erwin Bayer das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse und an Vizebürgermeister Anton Mörwald wird die Florianiplakette übergeben.



Im September werden 2 Jugendstunden abgehalten.

Weiters müssen im September 2 Wespennester entfernt werden.

Oktober

Zu einem Einsatz aufgrund von Gärgasen werden wir am 04.10. gerufen. Dabei wird das Be- und Entlüftungsgerät des UA verwendet.

Weiters müssen am 04.10. zwei Wespennester entfernt werden.

Zu weiteren Einsätzen wegen Absaugen von Gärgasen kommt es zwei Mal am 07.10. und einmal am 08.10.

Am 10.10. werden wir zu einem Schadstoffeinsatz in Seebarn alarmiert. Auf Höhe der Sandlbrücke wird eine Ölsperre errichtet, da sich Öl auf dem Mühlkamp befindet. Eingesetzt sind 10 Mann mit KLF, TLF 1000 und Schadstoffanhänger für 3 Stunden.

Am 12. und 13.10. ist OLM Klaus Schmidt als Ausbilder beim Grundlehrgang des Bezirkes Tulln tätig.

Eine Chargenversammlung wird am 15.10. im Feuerwehrhaus abgehalten.

Am 17.10. kommt es gegen 13 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der B34 zwischen Feuersbrunn und Engabrunn. Ein links abbiegender Traktor wird von einem PKW überholt. Der Traktor stürzt um und der Lenker wird mit dem Kopf zwischen Führerkabine und Straße eingeklemmt. Er ist auf der Stelle tot. Nach dem Aufstellen des Traktors und Erhebungen durch die Gendarmerie werden die beteiligten Fahrzeuge ins Feuerwehrhaus transportiert.



Eine Jugendstunde in Kombination mit der Grundausbildung findet am 17.10. im Feuerwehrhaus statt. OBI Erwin Bayer erklärt 2 PFM und 4 JFM den Einsatzbereich unserer Feuerwehr.

Am 19.10. findet die Viertelsübung des Schadstoffdienstes in Gutenbrunn (Bez. St. Pölten) statt. Teilnehmende: 4 Mann FF Feuersbrunn, 3 Mann FF Baumgarten/Wagram, 1 Mann FF Oberstockstall



Im Oktober werden 5 Jugendstunden sowie 1 Treffen für die Grundausbildung abgehalten.

November

Am 03.11. findet in der Getreidegasse die Abschlussübung unserer Feuerwehr statt. Im Anschluss daran gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Feuerwehrhaus. Es nehmen insgesamt 19 Mitglieder teil.



An der Geburtstagsfeier von Bürgermeister Riedl nehmen 4 Kameraden am 08.11. in Grafenegg teil.

3 Kameraden nehmen am 15.11. am Feuerwehrjugendführer-Fortbildungsseminar in Stockerau teil.

Am 30.11. finden die Erprobungen der Feuerwehrjugend gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwörth im Feuerwehrhaus in Grafenwörth statt. Daran nehmen 5 Mitglieder der Feuerwehrjugend teil. Anschließend gab es einen Besuch bei McDonald's in Krems.



Weiters werden im November Arbeiten in der Küche durchgeführt.

Im November werden 4 Jugendstunden und 2 Treffen für die Grundausbildung abgehalten.

Dezember

Die Reservisten des Feuerwehrunterabschnittes Grafenwörth besuchen am 08.12. den Flughafen in Schwechat. Daran nehmen 3 Kameraden teil.

Eine Chargenversammlung findet am 10.12. im Feuerwehrhaus statt.

Die Feuerwehrjugend nimmt am 14.12. an der gemeinsamen Weihnachtsfeier aller Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes Tulln in Sitzenberg teil. Weiters findet am Abend die Weihnachtsfeier der Feuerwehr statt.



Der Weihnachtskindergarten findet wie jedes Jahr am 24.12. im Feuerwehrhaus statt.



Im Dezember trifft sich die Feuerwehrjugend zu einer Jugendstunde.

Jahresstatistik

Im Jahr 2002 werden insgesamt 195 Tätigkeiten (ausgenommen Einsätze) aufgezeichnet. Dabei werden 3.914 Stunden geleistet und mit Fahrzeugen 682 Kilometer zurückgelegt.

Bericht

OLM Andreas Schmidt
Fahrmeister



Mit dem **Tanklöschfahrzeug** wurden insgesamt 1.318 Kilometer zurückgelegt. Davon entfallen 1.293 Kilometer auf Einsätze und 25 Kilometer auf Übungen und diverse Fahrten. Die jährliche Begutachtung wurde am 26.06. von der Firma Fagner in Langenlois durchgeführt, wobei keine größeren Mängel festgestellt wurden.

Mit dem **Kleinlöschfahrzeug** wurden insgesamt 3.553 Kilometer zurückgelegt. Davon 2.104 Kilometer bei Einsätzen und 1.449 Kilometer bei Übungen, Fahrten mit der Feuerwehrjugend und sonstigen Fahrten. Am 12.11. wurde von der Firma Schiehl die jährliche Begutachtung mit diversen Reparaturarbeiten durchgeführt.

Insgesamt wurden mit beiden Fahrzeugen 4.871 Kilometer zurückgelegt.

Der Hochwassereinsatz im August forderte unsere Fahrzeuge ganz besonders.

Dabei wurden mit dem KLF 1.647 Kilometer und mit dem TLF 742 Kilometer zurückgelegt.



Am 03.11. wurden die Tragkraftspritze sowie die Einbaupumpe des Tanklöschfahrzeuges eingewintert.

Bericht

HFM Wolfgang Arndorfer
Zeugmeister



Beim Hochwassereinsatz im August gingen zahlreiche Geräte und Ausrüstungsgegenstände verloren oder wurden beschädigt.

Diese Geräte wurden in einer gemeinsamen Ankaufaktion des Unterabschnittes Grafenwörth neu angeschafft.

Die neu aufgenommenen sowie die von der Feuerwehrjugend überstellten Mitglieder wurden eingekleidet.

Weiters wurden im Dezember 10 neue Einsatzoveralls (Farbe: dunkelblau) bestellt, welche Mitte Jänner geliefert werden.

Bericht

V Engelbert Eckenfellner
Feuerwehrjugendführer



Unsere Feuerwehrjugend hat auch 2002 wieder einiges geleistet. Das Jahr wurde mit der Jahreshauptversammlung am 6. Jänner begonnen. In den Monaten Jänner, Februar, März und April trafen sich die Mitglieder alle zwei Wochen im Feuerwehrhaus, um sich auf den am 6. April in Sieghartskirchen stattgefundenen Wissenstest vorzubereiten. Am 2. April nahm die Feuerwehrjugend zusammen mit den anderen Jugendgruppen des Bezirkes an einer Exkursion ins Kraftwerk Theiß teil.



Darauf trainierten die Jugendlichen in regelmäßigen Abständen für den Bezirksbewerb, welcher am 8. Juni in Michelhausen stattfand und für die Landesbewerbe, welche im Rahmen des Landeslagers vom 4. bis zum 7. Juli in Schrems stattfanden.

Zwischen dem Bezirksausflug und dem Landeslager nahmen die Mitglieder der Feuerwehrjugend aber auch noch an der Florianimesse (8. Mai), am Fronleichnamsumzug (30. Mai) und am Bezirkslager in Kirchberg am Wagram (17.-19. Juni) teil.

Im Herbst konnten 3 neue Mitglieder gewonnen werden und es begannen die Vorbereitungen auf die am 30.11. gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Grafenwörth durchgeführten Erprobungen.



Am 14.12. wurde das Jahr mit der Bezirksweihnachtsfeier in Sitzenberg beendet.

Insgesamt fanden im heurigen Jahr 41 Treffen mit 651 Mannstunden statt. Mit Fahrzeugen wurden im Rahmen der Tätigkeiten mit der Feuerwehrjugend 491 Kilometer zurückgelegt.

Im August wurde JFM Joseph Zankl in den Aktivdienst sowie 3 Mitglieder der Feuerwehrjugend zur Freiwilligen Feuerwehr Wagram überstellt.

Neu erworbene Abzeichen:

Wissenstest Bronze	1
Wissenstest Silber	1
Wissenstest Gold	3
Wissenstest 2x Gold	1
FJLA Silber	1
1. Erprobung	4
2. Erprobung	1

Bericht

OLM Klaus Schmidt

Ausbilder in der Feuerwehr



Grundausbildung:

Mit PFM Alexander Grötz und PFM Sandra Hetfleisch wurde die Grundausbildung im Jänner fortgeführt und nach 8 Grundausbildungen mit dem Grundlehrgang am 12. und 13. April in Bierbaum abgeschlossen.

Im Oktober begann die Grundausbildung für die PFM Joseph Zankl, Josef Hetfleisch und Robert Maneth. Bis zum Jahresende wurden 4 Grundausbildungen durchgeführt.



Leistungsbewerbe:

Es wurden 4 Wettkampfübungen durchgeführt, damit wir am 23.06. in Grafenwörth an den Abschnittswettkämpfen teilnehmen konnten.

Übungen und Schulungen:

Wir waren bei 6 Schulungen mit 20 Mann und 58 Stunden vertreten. 45 Mann mit 133 Stunden waren bei 5 Übungen anwesend. Dabei wurden 158 Kilometer gefahren.

Absolvierte Lehrgänge:

- Atemschutzgeräteträgerlehrgang
OFM Franz Anzenberger
FM Markus Eckenfellner
FM Markus Friedl
- Feuerwehrjugendführer-Fortbildungsseminar
V Engelbert Eckenfellner
VM Alfred Frauenwieser
FM Markus Eckenfellner
- FJ-Sachbearbeiter-Lehrgang
V Engelbert Eckenfellner
- Funklehrgang
FM Markus Eckenfellner
FM Markus Friedl
- Grundlehrgang
PFM Alexander Grötz
PFM Sandra Hetfleisch
- Schadstofflehrgang 1
HFM Wolfgang Arndorfer
- Schadstoffmodul: „Gefahrenerkennung und Selbstschutz“
FM Markus Eckenfellner
- SST-Sachbearbeiter-Lehrgang
BI Josef Schmidt
- Verwaltungslehrgang
VM Alfred Frauenwieser
FM Markus Eckenfellner

Das ergibt insgesamt 25 Lehrgangstage mit 49 Mann, 456 Stunden und 107 gefahrenen Kilometern.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Kameraden, besonders beim Kommando für die Unterstützung bei meiner Tätigkeit als Ausbilder und hoffe auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2003.

Bericht

LM Franz Frauerwieser
Atemschutzwart



Im Jänner wurden die jährliche Überprüfung der Atemschutzgeräte bei der Firma Menzel in Absdorf durchgeführt.

Am 20. April kamen die Atemschutzgeräte im Rahmen einer KHD-Übung in Kirchberg zum Einsatz. Diese Übung wurde in Form eines Stationsbetriebes abgehalten. Wir haben bei dieser Übung 6 ATS-Träger gestellt.

Übungsannahme „Mallon“: Auffangen von Flüssigkeiten auf Gewässern, Umpumparbeiten von einem Tank

Übungsannahme „Straßenmeisterei“: Menschenrettung, Kanalabdichten und Fässer von einem LKW bergen



Am 27. April wurde im Kraftwerk Altenwörth eine Unterabschnittsübung durchgeführt.

Übungsannahme: Menschenrettung aus einem Raum mit gefährlicher Batteriesäure unter Schutzstufe 3.

In diesem Jahr haben 3 Mann den Atemschutzlehrgang erfolgreich absolviert.

Am 19. September nahmen wir an der Schadstoff-Viertelsübung in Gutenbrunn (Bezirk St. Pölten) teilgenommen.

Bei dieser Übung war die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn mit 6 Mann vertreten.

Übungsannahme: Ein Flugzeug hat beim Überflug über Gutenbrunn Fässer mit gefährlichen Gütern verloren. Die Feuerwehr hatte die Aufgabe den Stoff in den Fässern zu bestimmen und zu bergen. Dabei wurde auch noch ein Tanklastwagen der Firma Schildecker umpumpt.

Am 3 November wurde in Feuersbrunn eine Atemschutzübung in der Getreidegasse durchgeführt.

Übungsannahme: In einem Einfamilienhaus sind mehrere Menschen eingeschlossen. Die Feuerwehr hatte die Aufgabe diese Menschen unter Atemschutz aus dem Haus zu retten.



Bericht

OFM Franz Anzenberger
Nachrichtendienstwart



Ausrüstungsstand:

In jedem Fahrzeug ist ein Fahrzeugfunkgerät installiert. Im Feuerwehrhaus verfügen wir über eine Funkfixstation und weiters über ein Handfunkgerät. Wir besitzen 15 Pager der Marke ASCOM-Quattro und 8 Pager der Marke SWISSPHONE-Quattrino, welche 2001 angeschafft wurden.

Ausbildung:

Am 20. und 21. April nahmen FM Markus Eckenfellner und FM Markus Friedl am Funklehrgang in Langenlebern teil.

Im Dezember wurden eine Funkschulung mit der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus abgehalten, wofür ich mich bei OLM Helmut Hofmann, der mich dabei vertreten hat, recht herzlich bedanken möchte.

Vorschau auf 2003:

Ich möchte darauf hinweisen, dass am 31.01.2003 ein Besuch in der Nachrichtenzentrale in Tulln vorgesehen ist. Daran können 2 Personen unserer Feuerwehr teilnehmen.

Am 01.03.2003 führt HBI Nöbauer einen 4-stündigen Funkgrundlehrgang in Bierbaum teil.

Funklehrgänge finden am 28. und 29. März 2003 und am 04. und 05. Oktober jeweils in Langenlebern statt.

Ich möchte zum Schluss meines Berichtes noch mitteilen, dass ich als Nachrichtendienstwart zurücktrete.

Danke

Bericht

OBI Erwin Bayer
Sanitätsdienstwart



Am 10.01. fand in Grafenwörth eine Sanitätsdienstschulung statt. Daran nahmen 3 Kameraden unserer Feuerwehr teil.

Weiters wurde an einer Übung in Absdorf teilgenommen.

Natürlich wurden auch wieder Blutspendeaktionen im Feuerwehrhaus durchgeführt.

Auf Abschnittsebene wurde ein Erste Hilfe-Kurs im Gasthaus Bauer organisiert.

Bericht

BI Josef Schmidt
Schadstoffwart



Am 18.01. wurde eine Schadstoffwart-schulung für den Abschnitt Kirchberg/Wagram im Feuerwehrhaus durchgeführt. Das Thema dieser Übung war der Aufbau von Pumpenstrecken mit Erdung und das Anlegen von Dichtkissen.

Den ersten Einsatz auf der neuen S5 mussten wir am 17.07. bewältigen. Ein Autobus war über eine Böschung bei Bierbaum gestürzt und wir hatten die Aufgabe ausgelaufenen Diesel mittels Bioversal zu binden.

Die Viertelsübung des Schadstoffdienstes wurde am 19.10. in Gutenbrunn (Bezirk St. Pölten) durchgeführt. Unsere Aufgaben waren die Messung von Schadstoffen und Umpumparbeiten unter Schutzanzügen der Schutzstufe 3.



Übungseinlagen mit Schadstoffen gab es auch noch bei der KHD-Übung am 20.04. in Kirchberg und im Rahmen der Unterabschnittsübung am 27.04. im Donaukraftwerk Altenwörth.

Die Schutzanzugüberprüfung wurde vom Bezirks Tulln heuer nicht durchgeführt.

Die Überprüfung des Multiwarn wurde durchgeführt. Dabei musste die Sauerstoffsonde erneuert werden (Lebensdauer: ca. 2 Jahre).

Der Schadstofflehrgang 1 wird in der NÖ Landesfeuerwehrschule auch als Modulausbildung angeboten:

- SD 10 „Gefahrenerkennung und Selbstschutz“
- SD 20 „Gefahrenabwehr 1“
- SD 25 „Schutzanzug praktisch“



Aufgrund des Hochwassers im August hatte die Schadstoffgruppe die Aufgabe Schadstoffeinsätze zu koordinieren und abzuwickeln.

Ausgelaufenes Heizöl musste gebunden werden und weiters musste gemeinsam mit der Firma Saubermacher Heizöl aus über 50 Kellern abgesaugt werden.

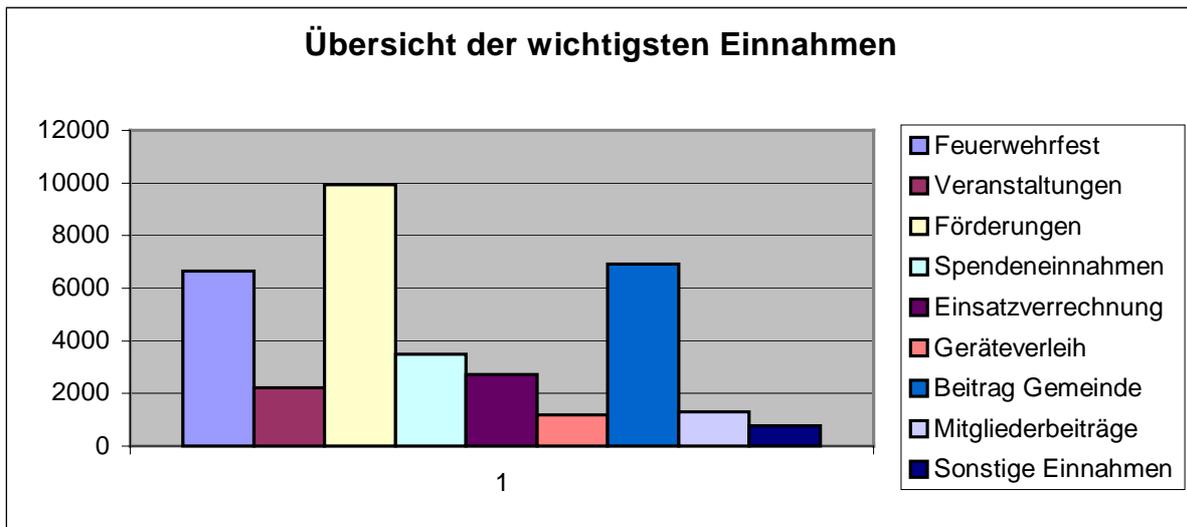
Ich möchte mich für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bei allen Kameraden recht herzlich bedanken.

Bericht

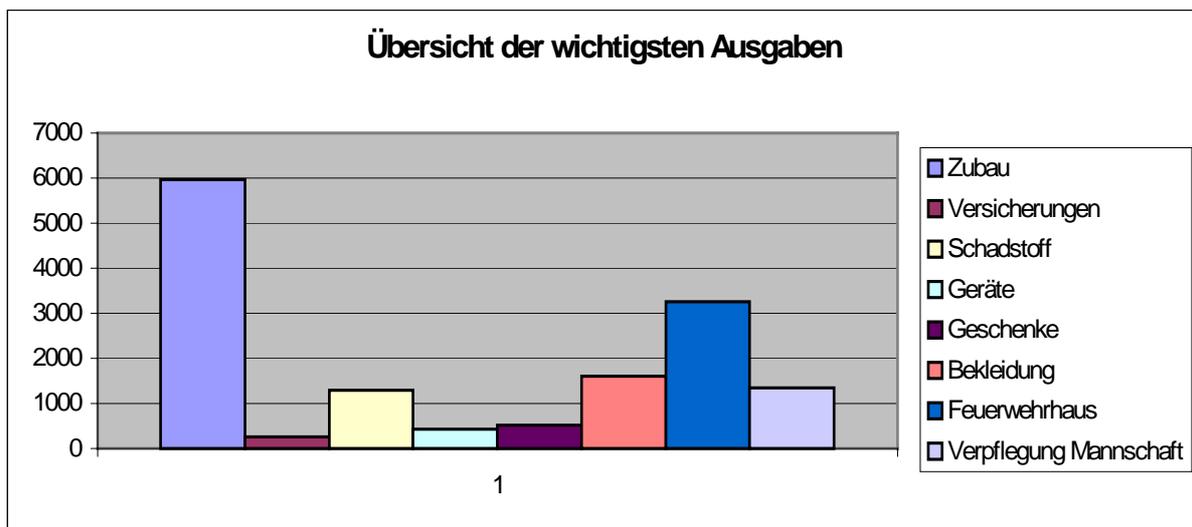
V Engelbert Eckenfellner
Leiter des Verwaltungsdienstes



Gesamteinnahmen: EUR 35.136,64



Gesamtausgaben: EUR 19.181,67



Vorhaben für 2003:

- Fertigstellung des Mannschaftsraumes
- Kredittilgung für Zubau
- Rücklagenbildung – da unser TLF 1000 leider 2007 die Altersgrenze erreicht und ausgeschieden werden muss

Mitglieder

Stand, Beförderungen,...

Mitgliederstand per 31.12.2002:

47 Aktive 8 Jugend 1 Reserve



Mannschaftsfoto (28.07.2002)



Mitgliederbewegung:

Austritte:

- JFM Andreas Cremer

Überstellung zur FF Wagram:

- JFM Leopold Überacker
- JFM Manfred Durstmüller
- JFM Christoph Klebinger

Neuaufnahmen:

- PFM Josef Hetfleisch
- PFM Ing. Robert Maneth
- JFM Thomas Maschl
- JFM Michael Pfeiffer
- JFM Jürgen Weßner

Beförderungen:

zum PFM:

- JFM Alexander Grötz
- JFM Sandra Hetfleisch

zum FM:

- PFM Markus Eckenfellner
- PFM Markus Friedl

zum OFM:

- FM Rene Grössl
- FM Manfred Hammel

zum HFM:

- OFM Gerhard Bauer
- OFM Wolfgang Arndorfer
- OFM Gerhard Hofmann
- OFM Manfred Arndorfer

zum OLM:

- LM Klaus Schmidt

zum HLM:

- OLM Werner Redl

Ernennungen:

V Engelbert Eckenfellner übernahm mit 01.04.2002 die Funktion des Feuerwehrjugendführers von OFM Rene Grössl, der diese Funktion wegen eines Umzuges zurücklegte.

Auszeichnungen:

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse:

- OBI Erwin Bayer

Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Stufe:

- V Engelbert Eckenfellner

Ehrenurkunde für die 60-jährige Mitgliedschaft:

- EHLM Franz Eckenfellner

Überstellung in den Aktivdienst:

- PFM Joseph Zankl

Einsätze

Statistik



Das Jahr 2002 war ein sehr einsatzreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn.

Die beträchtliche Anzahl von 83 Einsätzen ist der „Rekord“ unserer Feuerwehr. Dieser ist auf die zahlreichen Unwetter und Katastrophen im heurigen Jahr zurückzuführen.

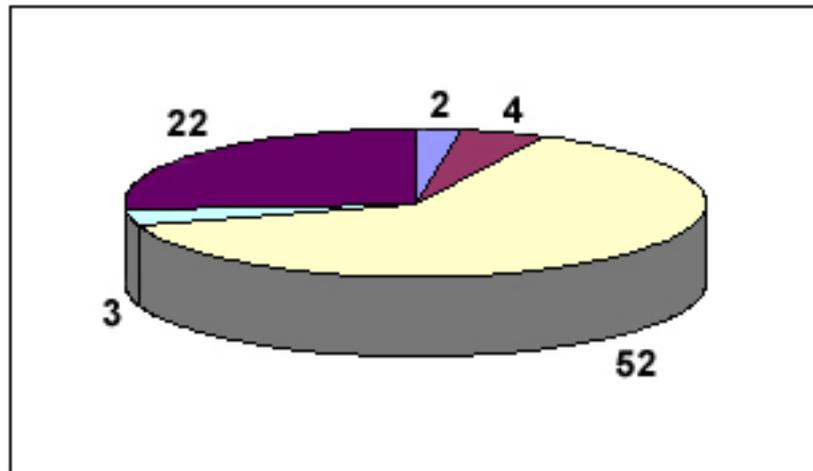
Bei diesen 83 Einsätzen wurden insgesamt 606 Personen eingesetzt und 4017 Arbeitsstunden geleistet.

Weiters rückten unsere Feuerwehrfahrzeuge 122 mal aus und legten dabei 2732 Kilometer zurück.

Alleine beim Hochwassereinsatz wurden 3617 Mannstunden geleistet.

Einsatzstatistik:

Brandeinsätze	02
Brandsicherheitswachen	04
Brandhilfeberichte	03
Technische Einsätze	52
Technische Hilfeberichte	22
Gesamt	83



Brandeinsatz in Wagram
(14./15. März)



Hochwassereinsatz
(August)



Hagelunwetter (2./3. Juli)

Weitere Einsätze:

- Strohhaufenbrand (19.01. und 07.03.)
- PKW-Bergung im Feuersbrunner Wald (21.04.)
- Dieselölaustritt auf der S5 (17.07.)
- Traktorbergung (22.07.)
- Öl am Mühlkamp in Seebarn (10.10.)
- Verkehrsunfall auf der B34 (17.10.)

